



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Innerer Service

Mitteilungsvorlage

Vorlage

Nr. 2/2001

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Haupt- und Finanzausschuss Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im IV. Quartal 2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die vom Stadtkämmerer gem. § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen im IV. Quartal 2000 genehmigten, kassenwirksam gewordenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

Nach § 7 der Haushaltssatzung der Stadt Kamen für das Haushaltsjahr 2000 entscheidet über die Leistung unabweisbarer überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 50.000,00 DM oder 5 % des Haushaltsansatzes gem. § 82 Abs. 1 Satz 3 GO NW der Kämmerer.

Im Rahmen dieser Ermächtigung wurden vom Stadtkämmerer im IV. Quartal 2000 die nachstehend aufgeführten über- und außerplanmäßigen kassenwirksam gewordenen Ausgaben genehmigt. Gemäß § 82 Abs. 1 Satz 4 GO NW sind diese über- und außerplanmäßigen Ausgaben dem Rat zur Kenntnis zu bringen.

Es handelt sich in jedem Fall um unabweisbare Ausgaben, deren Deckung gewährleistet ist.

VERWALTUNGSHAUSHALT

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
000.57005	Tag des Ehrenamtes	15.000,00	22.499,58	7.499,58	7.499,58	Die Zielsetzung, die Kosten dieser Veranstaltung durch Sponsoren möglichst auf dem Niveau des Haushaltsansatzes zu halten, scheiterte an der mangelnden Bereitschaft weiterer Sponsoren. Weiterhin mussten die Programmhefte, die hausintern erstellt werden sollten, aufgrund der Auslastung der Hausdruckerei extern erstellt werden.
000.66106	Ehrungen bei besonderen Anlässen	33.000,00	37.998,50	4.998,50	4.998,50	Der Trend der Zunahme von Ehrungen bei besonderen Anlässen hat sich in diesem Jahr verstärkt. Die Entwicklung war bei Aufstellung des Haushaltsplanes 2000 nicht vorhersehbar. Für das Jahr 2001 wurde ein höherer Haushaltsansatz gewählt.
022.56204	Aus- und Fortbildung der Verwaltungsangehörigen	142.500,00	150.576,31	8.076,31	8.076,31	Der Mehrbedarf ergibt sich durch nicht vorhersehbare Fortbildungskosten z.B. im Bereich der Jugendhilfeplanung und in der Systemischen Familienberatung und Familientherapie.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
023.65550	Anwalts- und Gerichtskosten	20.000,00	33.505,15	13.505,15	13.505,15	Unvorhersehbare Ausgaben für einen seit mehreren Jahren schwebenden Rechtsstreit.
050.57016	Kosten für die Übersetzung ausländischer Urkunden	250,00	509,24	259,24	259,24	Für die Beurkundung von Personenstands-fälle mussten vermehrt ausländische Urkunden übersetzt werden. Im Übrigen kann dieser Haushaltsansatz lediglich geschätzt werden.
110.64001	Versicherungsbeiträge	0,00	239,90	239,90	239,90	Für den Erwerb einer mobilen Geschwindigkeitsanzeige und eines Verkehrsmesssystems musste eine eigenständige Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung abgeschlossen werden, da diese Geräte mehrere Tage bzw. auch über Nacht vor Ort verbleiben.
114.65010	Beschaffung von Reisepässen und Personalausweisen	120.000,00	153.894,34	18.177,09	33.894,34	Anstieg der Anträge auf Ausstellung von Reisepässen und Personalausweisen sowie Erhöhung der Gebühren für Anträge auf Ausstellung von Führungszeugnissen.
114.67005	Abführung anteiliger Gebühren für Kfz-Anmeldungen u.a. sowie Ausländerangelegenheiten, Führungszeugnissen und Fischereiabgabe	123.000,00	137.036,00	14.036,00	14.036,00	Weiterhin wurden überdurchschnittlich viele Anträge auf Erteilung von Aufenthaltserlaubnissen gestellt. Den ausgewiesenen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der HhSt. 114.10003 - Verwaltungsgebühren - gegenüber (Ansatz = 352.000,00 DM; AO-Soll = rd. 464.000,00 DM).

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
130.52040	Anschaffung von persönlichen Ausrüstungsgegenständen	28.000,00	42.867,15	14.867,15	14.867,15	Aufgrund vorzunehmender Abwehrmaßnahmen beim Löschen eines brennenden Tanklastzuges im Oktober 2000 wurden zahlreiche Ausrüstungsgegenstände durch Beschädigung und Kontamination mit Kraftstoffen unbrauchbar. Da dieser Einsatz kostenpflichtig war, werden entsprechende Einnahmen erwartet.
130.57025	Entschädigung und Verpflegungsgelder bei Einsätzen	25.000,00	28.487,25	3.487,25	3.487,25	Der Haushaltsansatz kann bei Aufstellung des Haushaltsplanes lediglich geschätzt werden; die Ausgabesituation hängt von der Häufigkeit der Einsätze und der Anzahl der Brandsicherheitswachen ab.
160.52008	Unterhaltung/Instandsetzung der Geräte und Ausrüstungsgegenstände sowie Anschaffung von Einsatzmaterialien	58.000,00	60.733,47	2.733,47	2.733,47	Unvorhersehbare Reparatur eines medizinischen Gerätes zur Behandlung von Notfallpatienten.
160.52016	Anschaffung von persönlicher Ausrüstungsgegenständen	95.000,00	101.444,63	6.444,63	6.444,63	Für 5 Zivildienstleistende sowie einer Notärztin, die ihren Dienst im November 2000 aufgenommen haben, mussten entsprechende persönliche Ausrüstungsgegenstände beschafft werden. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes war dies noch nicht bekannt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
160.67700	Abführung anteiliger Gebühreneinnahmen an das DRK Bönen	40.000,00	68.760,10	18.309,20	28.760,10	Bei Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2000 wurde davon ausgegangen, dass die Einsatzzahlen des DRK Bönen auf die geplanten ca. 90 Einsatzfahrten beschränkt bleiben. Tatsächlich hat sich das Einsatzaufkommen mehr als verdoppelt. Der Kämmerer hat daher bereits einer entsprechenden überplanmäßigen Ausgabe zugestimmt. Für das Jahr 2001 wurde bei dieser Haushaltsstelle vorsorglich ein Haushaltsansatz von 95.000,00 DM gewählt. Den ausgewiesenen Mehrausgaben stehen jedoch entsprechende Mehreinnahmen bei den Rettungsdienstgebühren -HhSt. 160.11000 - gegenüber.
200.57000	Kosten für „Lernen mit neuen Medien“	0,00	30.429,16	30.429,16	30.429,16	Für den Kauf und Leasing von Software, Nutzung von Online-Angeboten, Erprobung von Modellen zur Technikwartung und Internetzugänge in den Lehrerzimmern und Bibliotheken sowie für die Fortbildung der Lehrer wurden insgesamt 30.429,16 DM außerplanmäßig verausgabt. Für diese Maßnahmen wurden im Rahmen der „e-initiative.nrw - Netzwerk für Bildung NRW“ zweckgebundene Landesmittel in gleicher Höhe bewilligt, die unter der HhSt. 200.17100 vereinnahmt wurden.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
210.67200	Erstattung persönlicher und sächlicher Kosten an den Kreis Unna - Grundschulen -	50.000,00	52.848,55	2.848,55	2.848,55	Für die Mitbenutzung der Schule „In der Mark“ hat der Kreis Unna insgesamt persönliche und sächliche Kosten in Höhe von 52.848,55 DM angefordert. Bei Aufstellung des Haushaltsplanes für 2000 wurde aufgrund des Vorjahresansatzes lediglich ein Haushaltsansatz von 50.000,00 DM gewählt.
460.57060	Kosten für „Aktionen gegen Rechts“	0,00	8.102,61	8.102,61	8.102,61	Die Landesregierung NRW hat zur Durchführung von „Aktionen gegen Rechts“ für die Jahre 2000/2001 insgesamt Mittel in Höhe von 46.734,00 DM bewilligt. Hiervon sind im Jahre 2000 Mittel von 8.102,61 DM für Projekte und Maßnahmen von Initiativen gegen Gewalt und Fremdenfeindlichkeit verausgabt. Die restlichen, nicht verbrauchten, Landesmittel werden 2001 für ebensolche Maßnahmen übertragen.
460.57100	Förderung von Schülertreffes in Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	7.485,09	3.146,60	7.485,09	Aufgrund eines neuen Landesprogramms zur Förderung des Betreuungsangebotes für Schulkinder werden durch das Jugendzentrum in Kamen-Heeren Schüler und Schülerinnen der Käthe-Kollwitz-Schule nach Schulschluss betreut. Das Landesjugendamt gewährt eine entsprechende Zuweisung. Die Kosten werden komplett gedeckt.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz in DM	Ist DM	überschritten im IV. Quartal DM	Gesamtüberschreitung DM	Bemerkungen
470.70060	Zuschuss Familienberatungsstelle	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	Mit Wirkung vom 01.11.1998 hat das Diakonische Werk im Kirchenkreis Unna eine Familienberatungsstelle eingerichtet. Da das Land lediglich eine Anteilfinanzierung gewährt hat, bleibt für das Jahr 2000 ein nicht gedeckter Kostenanteil von rd. 41.000,00 DM übrig. Zu diesen nicht gedeckten Kosten hat die Stadt Kamen einen Zuschuss in Höhe von 15.000,00 DM gewährt. Der Familien- und Sozialausschuss wurde über diese außerplanmäßige Ausgabe in Kenntnis gesetzt.
550.70030	Zuwendungen für den Vereinssport	5.000,00	5.538,25	538,25	538,25	Vereine, die an Deutschen Meisterschaften teilnehmen, erhalten gem. Beschluss des Schul- und Sportausschusses einen Zuschuss. Im Jahre 2000 lagen mehr Anträge vor, als haushaltsmäßig veranschlagt.
580.52008	Unterhaltung der Maschinen und Geräte	42.000,00	67.419,90	9.607,68	25.419,90	Bedingt durch unvorhersehbare Reparaturen an verschiedenen Maschinen (u.a. Mäher, Motorsägen) sowie Ersatzteilbeschaffungen und durch die Erhöhung der Benzinpreise sind die ausgewiesenen Ausgaben notwendig geworden.
580.52024	Ersatzbeschaffung von Maschinen und Geräten	2.600,00	3.334,64	734,64	734,64	Bedingt durch einen enorm hohen Verschleiß sind zusätzliche Hacken und Laubbesen für den Bereich „Park- und Gartenanlagen“ ersatzbeschafft worden.
881.67705	Erstattung von Umzugskosten und Zahlung von Entschädigungen	8.000,00	8.419,17	419,17	419,17	Nicht vorgesehene Entschädigung für private Eigentümer wegen einer Baulastgewährung.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
900.81001	Gewerbsteuerumlage	1.922.000,00	2.276.017,00	354.017,00	354.017,00	Durch höhere Gewerbesteuereinnahmen sowie durch Abrechnungen aus dem Vorjahr kam es insgesamt zu einer Mehrabführung bei der Gewerbsteuerumlage bzw. bei der Finanzierungsbeteiligung.
900.81100	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit - Anteil Erhöhung Gewerbsteuerumlage -	1.623.000,00	1.923.327,00	300.327,00	300.327,00	

VERMÖGENSHAUSHALT

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	Ist DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
020.93510	Kauf von Dienstwagen	40.000,00	45.999,99	5.999,99	5.999,99	Mehrausgaben aufgrund des Ausschreibungsergebnisses
020.94000	Erneuerung der Heizungstankanlage am Bauhof	33.958,61 (HR)	47.985,86	11.116,53	14.027,25	Aufgrund einer TÜV-Bearstandung hätte der Erd-Öltank erneuert werden müssen. Da diese Erneuerung mit sehr hohen Kosten verbunden gewesen wäre, wurde die bestehende Ölzentralheizung auf eine Gaszentralheizung umgestellt. Der vorhandene Erd-Öltank wurde unter TÜV-Aufsicht entleert, gereinigt und verfüllt.
230.93500	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - Gymnasium -	40.000,00	40.126,49	126,49	126,49	Für die erforderliche Ersatzbeschaffung einer Versuchseinrichtung (Bandgenerator) im Lehrbereich Physik kam es zu der ausgewiesenen geringfügigen Überschreitung.
460.93560	Ersatzbeschaffung für die offene Jugendarbeit	10.000,00	11.340,84	1.340,84	1.340,84	Aufgrund von Einbruchdiebstählen in das Jugendfreizeitzentrum Heeren mussten unvorhersehbare Ausgaben für die Ersatzbeschaffung einer Musikanlage und eines PC verausgabt werden. Diesen Mehrausgaben stehen entsprechende Mehreinnahmen bei der HhSt. 460.34500 - Versicherungsentschädigungen - gegenüber.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz in DM	I s t DM	über- schritten im IV. Quartal DM	Gesamt- über- schrei- tung DM	Bemerkungen
760.95000	Soziokulturelle Einrichtung einschli. Archiv (bisherige Bücherei)	186.627,62 (HR)	201.640,75	15.013,13	15.013,13	Mehrausgaben aufgrund umfangreicherer Arbeiten als ursprgl. vorgesehen. So sind z.B. noch folgende Arbeiten vorgenommen worden: Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung, Neubau einer Innentüranlage sowie Einbau einer Natursteintreppe.
870.93000	Übernahme eines Gesellschafts- und Darlehensanteiles der Stadt Selm an der Radio- und Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	0,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	Durch Kündigung wachsen die Anteile der Stadt Selm nach dem Gesellschaftsvertrag unter Zahlung von entsprechenden Abfindungen den verbleibenden kommunalen Kommanditisten zu.
880.93213	Rentenzahlungen für Grundstücke	214.000,00	214.315,65	315,65	315,65	Der Anstieg der Lebenshaltungskosten im Jahre 2000 verlief schneller als ursprünglich angenommen (1999 = insgesamt 4,2 Punkte; 2000 bis August = bereits 4,8 Proz. Punkte).